

Firmenbuchexemplar

zum Verbleib beim Firmenbuch

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

der

Red Bull GmbH
(große GmbH gem. §221 UGB)

Fuschl am See

FN 56247t

mit Lagebericht und

Bestätigungsvermerk

Anlagen Landesgericht Salzburg:

- | | |
|----------|---|
| Anlage 1 | Bilanz zum 31. Dezember 2011 |
| Anlage 2 | Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2011 - 31.12.2011 |
| Anlage 3 | Anhang zur Bilanz zum 31. Dezember 2011 und zur Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2011 - 31.12.2011 |
| Anlage 4 | Lagebericht |
| Anlage 5 | Bestätigungsvermerk |
| Anlage 6 | Gewinnverwendungsbeschluß |

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011
RED BULL GMBH, FUSCHL AM SEE

AKTIVA

	31.12.2011	31.12.2010
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	14.826.062,92	11.092.065,55
2. geleistete Anzahlungen	4.364.806,46	1.090.718,77
	19.190.869,38	12.182.784,32
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	185.671.513,30	190.481.668,90
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	70.502.730,45	68.572.581,42
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	8.002.788,04	3.962.591,00
	264.177.031,79	263.016.841,32
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	122.703.282,10	89.121.808,85
2. Beteiligungen	4.100.000,00	4.100.000,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	217.552,00	217.872,00
4. sonstige Ausleihungen	11.145.031,48	12.916.740,68
	138.165.865,58	106.356.421,53
	421.533.766,75	381.556.047,17
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.276.398,50	10.229.616,39
2. fertige Erzeugnisse und Waren	19.383.212,38	12.621.449,62
3. geleistete Anzahlungen	11.745.790,03	28.361.838,57
	43.405.400,91	51.212.904,58
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.267.871,65	37.547.767,85
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	659.144.457,55	667.062.253,35
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	23.496.543,86	24.703.460,28
	720.908.873,06	729.313.481,48
III. Wertpapiere und Anteile		
sonstige Wertpapiere und Anteile	100.227.174,90	100.000.000,00
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
	296.460.631,54	96.468,18
	1.161.002.080,41	880.622.854,24
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	10.209.879,09	11.633.954,57
	1.592.745.726,25	1.273.812.855,98

	31.12.2011	31.12.2010
	€	€
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		
	96.336,42	36.336,42
II. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage	3.633,64	3.633,64
2. freie Rücklage	100.000.000,00	100.000.000,00
	100.003.633,64	100.003.633,64
III. Bilanzgewinn, davon Gewinnvortrag		
	1.140.062.621,71	828.855.601,55
	1.240.102.591,77	928.895.571,61
B. Unversteuerte Rücklagen		
Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	1.148.671,60	1.365.556,97
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	51.685.032,00	39.892.506,00
2. Rückstellungen für Pensionen	409.871,00	431.592,00
3. Steuerrückstellungen	43.311.305,76	56.202.160,89
4. sonstige Rückstellungen	85.604.265,80	48.070.677,99
	181.010.474,56	144.596.936,88
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	21.648.685,13
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen und Leistungen	11.123,25	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.825.003,02	51.437.168,32
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	65.578.574,03	51.172.331,89
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.281.266,87	2.733.123,48
6. sonstige Verbindlichkeiten, davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 2.467.595,40 € / 2.233.554,79 €	34.699.716,14	71.387.169,12
	170.395.683,31	196.378.477,94
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
	88.305,01	576.312,58
Heftungsverhältnisse		
	1.592.745.726,25	1.273.812.855,98
	66.270.461,70	68.584.595,22

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 1.1.2011 - 31.12.2011

RED BULL GMBH, FUSCHL AM SEE

	2011		2010	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.309.391.521,06		2.057.797.784,65	
abzüglich Erlösschmälerungen	-42.376.070,91		-27.794.084,87	
2. andere aktivierte Eigenleistungen		2.267.015.450,15		2.030.003.699,78
3. sonstige betriebliche Erträge		73.135,00		124.654,91
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	859.026,91		1.241.257,10	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	11.000.272,18		7.176.992,28	
c) übrige	89.217.431,79	101.076.730,88	111.252.615,50	119.670.864,88
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-407.716.563,99		-361.332.465,69	
a) Materialaufwand	-281.945.810,30	-689.662.374,29	-245.891.998,97	-607.224.464,66
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
5. Personalaufwand				
a) Löhne	-88.809,11		-52.800,02	
b) Gehälter	-83.114.886,21		-87.834.257,95	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervereinskassen	-14.519.014,90		-3.760.780,88	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-245.238,60		-287.306,55	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.251.409,78		-5.680.940,29	
f) sonstige Sozialaufwendungen	-2.108.145,05	-104.297.503,65	-1.495.952,41	-99.112.038,10
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-34.053.358,41		-34.163.074,05
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.072.716,07		-1.218.498,09	
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 17 fallen	-1.258.235.550,48	-1.259.308.266,55	-1.174.977.748,73	-1.176.196.246,82
b) übrige		280.843.813,13		233.103.395,94
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7				
9. Erträge aus Beteiligungen,		75.724.492,78		57.419.958,97
davon aus verbundenen Unternehmen: 75.724.492,78 € / 57.419.958,97 €				
10. Erträge aus anderen Wertpapieren		1.757.757,52		1.317.519,77
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,		12.708.776,66		24.920.426,78
davon aus verbundenen Unternehmen: -10.513.383,59 € / 24.373.243,81 €				
12. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens		31.600.000,00		15.600.000,00
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens,				
davon aus Abschreibungen: -11.884.925,40 € / -10.891.678,08 €				
aus verbundenen Unternehmen: -10.500.000,00 € / -9.600.000,00 €		-11.884.925,40		-13.564.910,19
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen,				
davon betreffend verbundene Unternehmen: -694.979,00 € / -591.210,53 €				
15. Zwischensumme aus Z 9 bis 14		-1.359.768,07		-6.510.378,70
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		108.546.333,49		79.182.616,63
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		389.390.146,62		312.286.012,57
18. Jahresüberschuss		-78.400.011,83		-88.785.571,12
19. Auflösung unsteuerter Rücklagen		310.990.134,79		223.500.441,45
20. Zuweisung zu unsteuerter Rücklagen		216.885,37		11.909,58
21. Jahresgewinn		0,00		-721.773,00
22. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		311.207.020,16		222.790.578,03
23. Bilanzgewinn		828.855.601,55		606.065.023,52
		1.140.062.621,71		828.855.601,55

ANHANG 2011

RED BULL GMBH, FUSCHL AM SEE

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2011 wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der zum Stichtag geltenden Fassung erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren entwickelt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm des § 222 (2) UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

In Übereinstimmung mit § 201 (2) 2 UGB wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2011 entstanden sind, wurden berücksichtigt.

In Übereinstimmung mit § 201 (2) 1 UGB wurden die bisherige Form sowie die bisher angewandten Bewertungsmethoden bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, Sachanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, jeweils vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern berechnet:

	Nutzungs- dauer <u>in Jahren</u>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	3 - 20
Gebäude	10 - 50
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 20

Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 400,00 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden entsprechend dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Demnach werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Wertpapiere des Anlagevermögens und sonstige Ausleihungen werden entsprechend dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird.

Die sonstigen Wertpapiere werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Tageswert am Bilanzstichtag angesetzt.

Rückstellungen

Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung erfolgte entsprechend den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19). Der Rückstellung liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten nach der PUC Methode zugrunde, wobei ein Rechnungszinssatz von 5 %, eine Gehaltssteigerung von 3 % sowie ein Pensionsantrittsalter von 63 Jahren angesetzt wurden.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden ebenfalls nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) entsprechend eines versicherungsmathematischen Gutachtens gebildet, wobei der Berechnung ein Zinssatz von 5 % zugrunde gelegt wurde.

Die Berechnung der Jubiläumsrückstellung erfolgte ebenfalls nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19), wobei eine Gehaltssteigerung von 3 % sowie ein Zinssatz von 5 % angesetzt wurden.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen wurden entsprechend der zu erwartenden Ausgaben und Risiken gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Rückzahlungsbetrag.

Fremdwährungsbewertung

Die Fremdwährungsforderungen und –verbindlichkeiten wurden mit den am Bilanzstichtag bestehenden Referenzkursen umgerechnet und entsprechend dem Niederstwertprinzip bzw. Höchstwertprinzip bewertet.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Berichtsjahr ist dem beigeschlossenen Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

zum 31. Dezember 2011

Verpflichtungen 2012	3.263.404,56 €
Verpflichtungen 2012 – 2016	16.312.022,80 €

zum 31. Dezember 2010

Verpflichtungen 2011	3.157.280,88 €
Verpflichtungen 2011 – 2015	12.629.123,52 €

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben folgende Restlaufzeiten:

Bezeichnung der Forderungen	Gesamtbetrag	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	€	€	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.267.871,65	38.267.871,65	0,00	0,00
(31.12.2010)	(37.547.767,85)	(37.547.767,85)	(0,00)	(0,00)
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	659.144.457,55	513.200.432,55	145.944.025,00	0,00
(31.12.2010)	(667.062.253,35)	(524.219.538,35)	(142.842.715,00)	(0,00)
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	23.496.543,86	20.557.389,49	2.939.154,37	0,00
(31.12.2010)	(24.703.460,28)	(24.703.460,28)	(0,00)	(0,00)
Gesamtbetrag	720.908.873,06	572.025.693,69	148.883.179,37	0,00
(31.12.2010)	(729.313.481,48)	(586.470.766,48)	(142.842.715,00)	(0,00)

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit 305.837.495,00 € (Vorjahr: 259.429.054,00 €) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und mit 353.306.962,55 € (Vorjahr: 407.633.199,35 €) sonstige Forderungen.

Im Posten sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände sind Erträge in Höhe von 7.028.954,11 € (Vorjahr: 11.514.418,50 €) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Bei den Wertpapieren des Umlaufvermögens handelt es sich um Anleihen mit einem Rating von mindestens A- (Standard & Poors).

Die Gewinnrücklagen betreffen die gesetzliche Rücklage in Höhe von 3.633,64 € (Vorjahr: 3.633,64 €) und andere (freie) Rücklagen in Höhe von 100.000.000,00 € (Vorjahr: 100.000.000,00 €).

Die un versteuerten Rücklagen entwickelten sich 2011 wie folgt:

	Stand 1.1.2011 €	Zuweisung 2011 €	Auflösung 2011 €	Stand 31.12.2011 €
Bewertungsreserve auf Grund von Sonderab- schreibungen	1.365.556,97	0,00	-216.885,37	1.148.671,60

Die Veränderung der un versteuerten Rücklage in Höhe von 216.885,37 € erhöht in vollem Umfang die Bemessungsgrundlage für die Körperschaftsteuer.

Der gemäß § 198 (9) UGB passivierte Betrag (passive latente Steuern) beträgt 18.070.060,00 € (Vorjahr: 33.177.620,00 €).

Um das möglichst getreue Bild der Vermögenslage des Jahresabschlusses 2011 zu verbessern, wurden 2011 Umgliederungen vom Posten „sonstige Verbindlichkeiten“ zum Posten „sonstige Rückstellungen“ vorgenommen. Die Vorjahreszahlen in Höhe von 18.618.058,67 € wurden nicht angepasst.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Rückstellungen für Marketingleistungen 29.243.583,07 € (Vorjahr: 18.194.063,00 €), Bewertung von Finanzinstrumenten 30.405.111,90 € (Vorjahr: 0,00 €), nicht konsumierte Urlaube 2.066.984,70 € (Vorjahr: 2.640.341,65 €), langfristige Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten 7.283.248,91 € (Vorjahr: 18.500.000,00 €), sowie sonstige Rückstellungen 16.605.337,22 € (Vorjahr: 8.736.273,34 €), die im Wesentlichen noch nicht erhaltene Rechnungen beinhalten.

Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

Bezeichnung der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
(31.12.2010)	(21.648.685,13)	(21.648.685,13)	(0,00)	(0,00)
Erhaltene Anzahlungen	11.123,25	11.123,25	0,00	0,00
(31.12.2010)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.825.003,02	66.825.003,02	0,00	0,00
(31.12.2010)	(51.437.168,32)	(51.437.168,32)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	65.578.574,03	65.578.574,03	0,00	0,00
(31.12.2010)	(51.172.331,89)	(51.172.331,89)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	3.281.266,87	3.281.266,87	0,00	0,00
(31.12.2010)	(2.733.123,48)	(2.733.123,48)	(0,00)	(0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	34.699.716,14	34.699.716,14	0,00	0,00
31.12.2010)	(71.387.169,12)	(71.387.169,12)	(0,00)	(0,00)
Gesamtbetrag	170.395.683,31	170.395.683,31	0,00	0,00
(31.12.2010)	(198.378.477,94)	(198.378.477,94)	(0,00)	(0,00)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen sonstige Verbindlichkeiten.

Im Posten sonstige Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von 26.204.483,86 € (Vorjahr: 48.193.064,65 €) enthalten, die erst nach Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Die Haftungsverhältnisse setzen sich aus folgenden wesentlichen Positionen zusammen:

	31.12.2011	31.12.2010
	€	€
Ausfallsbürgschaften	46.846.100,62	55.909.082,17
Bankbürgschaften	19.424.361,08	12.675.513,05
Gesamt	66.270.461,70	68.584.595,22

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Im Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind 14.284.555,42 € (Vorjahr: 3.437.311,00 €) an Aufwendungen für Abfertigungen enthalten.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen im Wesentlichen die Ertragsteuern der Red Bull GmbH sowie in geringem Ausmaß Steuerumlagen von inländischen Gruppenmitgliedern gemäß § 9 Körperschaftsteuergesetz. Als Steuerausgleichsmethode wurde die Belastungsmethode mit positivem als auch negativem Steuerausgleich vereinbart.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die derivativen Finanzinstrumente per 31. Dezember 2011 wurden zur Sicherung von Schwankungen am Devisen- und Rohstoffmarkt abgeschlossen. Der Marktwert dieser Options-, Devisentermin- und Warentermingeschäfte per 31. Dezember 2011 beträgt -25,8 Mio € (Vorjahr: - 3,8 Mio €).

Die Finanzinstrumente werden nur bei bonitätsmäßig sehr guten Finanzinstituten abgeschlossen. Die Laufzeit für diese Finanzinstrumente ist kleiner als 12 Monate.

Angaben zu beteiligten Unternehmen

Die Gesellschaft war per 31. Dezember 2011 an folgenden Unternehmen beteiligt:

Firma	Sitz	Anteil im Kapital
Red Bull Egypt for Trading Ltd.	Ägypten	99,00%
Red Bull Egypt Ltd.	Ägypten	99,00%
Red Bull Argentina S.R.L.	Argentinien	93,19%
Red Bull Australia Pty. Ltd.	Australien	100,00%
Red Bull do Brasil, Ltda.	Brasilien	99,91%
Red Bull Futebol e Entretenimento Ltda.	Brasilien	100,00%
Red Bull Canada Ltd.	Kanada	100,00%
Red Bull Hong Kong Limited	China	100,00%
Hong Nui Beverage Trading Company Limited	China	100,00%
Red Bull Denmark ApS	Dänemark	100,00%
Red Bull Deutschland Consumer Service GmbH	Deutschland	100,00%
Red Bull Deutschland GmbH	Deutschland	100,00%
Red Bull Dominicana, S.A.	Dominikanische Republik	90,00%
Red Bull France S.A.S	Frankreich	100,00%
Red Bull On Premise S.A.S	Frankreich	100,00%
Red Bull Off Premise S.A.S	Frankreich	100,00%
Red Bull Soccer Academy West Africa Limited	Ghana	100,00%
Red Bull Hellas Sole Partner Limited Liability Company	Griechenland	100,00%
Red Bull Company Ltd.	Großbritannien	25,00%
Red Bull Records Ltd.	Großbritannien	100,00%
Red Bull Technology Limited	Großbritannien	100,00%
Red Bull India Private Limited	Indien	99,99%
Red Bull Israel Ltd.	Israel	100,00%
Red Bull S.r.l.	Italien	100,00%
Red Bull Japan Co., Ltd.	Japan	100,00%

Red Bull Colombia S.A.S	Kolumbien	100,00%
Red Bull ADRIA d.o.o	Kroatien	100,00%
Grupo Plata Azul Mexico S.de R.L. de C.V.	Mexiko	99,00%
Red Bull Mexico S.de R.L.de C.V.	Mexiko	99,00%
Red Bull Nederland B.V.	Niederlande	100,00%
Red Bull New Zealand Ltd.	Neuseeland	100,00%
Red Bull Norway AS	Norwegen	100,00%
Afro Coffee GmbH	Österreich	100,00%
Berger Logistik GmbH	Österreich	50,00%
Bullit GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Air Race GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Business Support GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Creative GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Hangar-7 GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Media House GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Österreich Vertriebs GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Service GmbH	Österreich	100,00%
Salzburg Sport GmbH	Österreich	100,00%
STR-Beteiligungs GmbH	Österreich	100,00%
THE FLYING BULLS GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Panama S.A.	Panama	100,00%
Red Bull Sp.z.o.o.	Polen	100,00%
Red Bull Portugal, Unipessoal, Lda	Portugal	100,00%
Red Bull Romania s.r.l.	Rumänien	100,00%
OOO Red Bull (RUS)	Russland	73,00%
Red Bull Sweden AB	Schweden	100,00%
Red Bull AG	Schweiz	100,00%
Red Bull Singapore Pte. Ltd.	Singapur	100,00%
Red Bull Slovensko, s.r.o	Slowakei	100,00%
Red Bull Espana S.L.	Spanien	100,00%
Red Bull Servicios de Marketing, S.L.	Spanien	100,00%
Red Bull Holdings South Africa (Proprietary) Ltd.	Südafrika	100,00%
Red Bull Česká republika, s.r.o	Tschechien	100,00%
Red Bull Gıda Dağıtım ve Pazarlama Ticaret Limited Şirketi	Türkei	84,00%
Red Bull Ukraine LLC	Ukraine	100,00%
Red Bull Hungária Kft.	Ungarn	100,00%
Red Bull Distribution Company, Inc.	USA	100,00%
Red Bull New York, Inc.	USA	100,00%
Red Bull North America Inc.	USA	100,00%
RBNY Academy Inc.	USA	100,00%

Red Bull Arena, Inc.	USA	100,00%
Red Bull Records, Inc.	USA	100,00%
Red Bull Racing, Inc.	USA	100,00%
Red Bull Asia FZE	Vereinigte Arabische Emirate	100,00%
Red Bull FZE	Vereinigte Arabische Emirate	100,00%

Von den Schutzklauseln gem. § 237 Z 9 und Z 14 UGB, § 241 (2) Z 2 UGB und § 241 (3) UGB wird Gebrauch gemacht.

Angaben über Arbeitnehmer und Organe

Im Jahresdurchschnitt wurden 197 (Vorjahr: 288) Mitarbeiter, davon 194 (Vorjahr: 286) Angestellte und 3 (Vorjahr: 2) Arbeiter beschäftigt.

Als Geschäftsführer der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2011 Herr Dkfm. Dietrich Mateschitz berechtigt und verpflichtet.



Fuschl am See, am 25. Jänner 2012

Lagebericht

A. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1. Grundsätzliches:

Hauptgeschäftsgegenstand der Red Bull Gruppe ist die Vermarktung und der Vertrieb von Red Bull. Derzeit stellen Energy Drinks den Hauptgeschäftszweig dar. Dabei übernimmt die Red Bull GmbH das internationale Marketing, große Teile der Sourcings und die Konzernsteuerung. Lokales Marketing und Vertrieb werden von Tochterunternehmen und Vertriebspartnern durchgeführt.

2. Ertragslage – Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren:

Das Geschäftsjahr 2011 war durch einen zweistelligen Umsatzanstieg und eine signifikante Verbesserung des Gewinns gekennzeichnet. Der Jahresumsatz betrug 2.309,4 Mio. €, was einem Wachstum von 12,2 % gegenüber 2010 entspricht. 2011 erzielte die Red Bull GmbH einen Betriebsgewinn von 280,8 Mio. €, dies bedeutet eine Steigerung um 47,7 Mio. € bzw. 20,5 % gegenüber 2010. Der Hauptgrund für die Ergebnissteigerung war der deutliche Umsatzanstieg. Das Finanzergebnis verbesserte sich auf +108,5 Mio. € gegenüber +79,2 Mio. € im Jahr 2010. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Ausschüttungen von Tochtergesellschaften zurückzuführen. Das EGT verbesserte sich wegen der oben angeführten Gründe um 24,7 % auf 389,4 Mio. €, was einer Umsatzrentabilität von 16,9 % gegenüber 15,2 % im Vorjahr entspricht.

3. Vermögens- und Finanzlage – Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren:

Generell verfolgt die Red Bull GmbH eine betont konservative Bewertung des Vermögens. Der Wert des Anlagevermögens betrug 421,5 Mio. € und ist gegenüber dem Vorjahr um 39,9 Mio. € im Wesentlichen wegen der Erhöhung von Anteilen an verbundenen Unternehmen gestiegen. Die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (ohne unversteuerte Rücklagen) betrug 294,2 %. Der Wert des Umlaufvermögens betrug 1.161,0 Mio. € und stieg gegenüber dem Vorjahr um 280,4 Mio. €. Dies ist hauptsächlich auf die Erhöhung der Guthaben bei Kreditinstituten zurückzuführen. Der Eigenkapitalanteil stieg gegenüber dem Vorjahr von 72,9 % auf 77,9 % der Bilanzsumme.

Der Finanzmittelfonds (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) stieg seit Ende 2010 von 0,1 Mio. € auf 296,5 Mio. €. Diese Veränderung war das Ergebnis aus dem positiven operativen Cash-Flow in Höhe von 370,4 Mio. €, dem negativen Investitions-Cash-Flow in Höhe von 52,4 Mio. € sowie der Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten in Höhe von 21,6 Mio. €.

4. Arbeitnehmerbelange:

Unsere Vergütungspolitik basiert auf leistungsorientierten Grundsätzen. Die Mitarbeiter haben neben ihrem festen Einkommen einen variablen Einkommensbestandteil, dessen Höhe von der individuellen Leistung und vom Unternehmensergebnis abhängig ist. Die Leistungsbeurteilung basiert auf einem unabhängigen Zielvereinbarungsprozess, bei

dem Manager und Mitarbeiter zu Beginn eines jeden Jahres gemeinsam Ziele festlegen. Um auch in Zukunft den Bedarf nach internationalen Führungskräften decken zu können, führt die Red Bull Gruppe Trainee-Programme in mehreren Kontinenten durch.

5. Nachhaltigkeit:

Nachhaltigkeit ist seit jeher ein zentraler Bestandteil der Red Bull Gruppe. Red Bull setzt alles daran, die Prozesse rund um die Dose zu optimieren und den Energie- und Ressourcenverbrauch sowie die CO₂ Emissionen laufend zu reduzieren. So konnte in den vergangenen Jahren das Gewicht der Dose um 60 Prozent reduziert und damit der Rohstoffverbrauch ohne Qualitätsverlust auf ein Minimum gesenkt werden. In Österreich werden unsere Aluminiumleerdosen nach dem sogenannten „Wall-to-Wall“-Prinzip produziert, diese Maßnahme spart im Jahr 5.400 Tonnen CO₂eq. Der Transport des Fertiggutes erfolgt wo immer möglich mit dem Schiff und der Bahn. Der Einsatz von öko-effizienten Kühlschränken und Kältemitteln wurde 2011 weiter vorangetrieben. Diese Kühlschränke und die dafür verwendeten Kältemittel sind weitaus umweltverträglicher als herkömmliche Geräte und brauchen bis zu 45 Prozent weniger Energie bei der Kühlung. Für die Betreuung aller umweltrelevanten Themen wurde im Headquarter eine eigene Abteilung gegründet, die sich dem Thema Nachhaltigkeit global annimmt.

6. Zweigniederlassungen:

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

7. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag:

Es sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag bis zum heutigen Tag vorgefallen.

B. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens:

Im Geschäftsjahr 2012 erwarten wir weiterhin ein Ansteigen des Umsatzes. Die größten mittelfristigen Wachstumspotentiale für die Red Bull GmbH sind sowohl in unseren bestehenden Kernmärkten in Westeuropa und USA als auch in unseren Zukunftsmärkten zu finden. Nach wie vor hat das qualitative Wachstum für Red Bull oberste Priorität. Dieser Qualitätsgrundsatz hat natürlich auch uneingeschränkt für den finanziellen Bereich Gültigkeit. Daher wird unser Wachstum voll aus dem operativen Cash-Flow finanziert werden. Wir gehen davon aus, dass die enormen Investitionen in die Marke und das erhöhte Kostenbewusstsein nächstes Jahr weiter zu steigenden Unternehmensgewinnen führen werden.

2. Risikobericht:

Währungsänderungsrisiko: Der Euro und der Amerikanische Dollar sind als die wesentlichsten funktionalen Währungen der Red Bull GmbH anzusehen. Die Gesellschaft schützt sich gegen wesentliche, identifizierbare Währungsrisiken durch Devisentermin- und -optionsgeschäfte.

Zinsänderungsrisiko: Die Wertpapiere enthalten in erster Linie festverzinsliche Werte mit kurzfristiger Laufzeit. Ferner stehen der Red Bull GmbH kurzfristige Bankkredite zur Verfügung. Da das absolute Zinsänderungsrisiko für die Gesellschaft unwesentlich ist, wird das Risiko nicht abgesichert.

Kreditrisiko: Es bestehen keine wesentlichen Risikokonzentrationen, da die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber einer Vielzahl von Kunden in verschiedenen Ländern bestehen. Darüber hinaus wurden Besicherungen eingeholt und Wertberichtigungen in angemessener Höhe gebildet. Geldanlagen werden nur bei bonitätsmäßig sehr guten Finanzinstituten und in Anleihen mit einem Rating von mindestens A- (gemäß Standard & Poors) getätigt. Das maximale Ausfallrisiko ist beschränkt auf den Buchwert der Finanzaktiva und auf den Betrag der ausgewiesenen Haftungsverhältnisse.

Preisänderungsrisiko: Aluminiumdosen stellen einen wesentlichen Bestandteil der Produktherstellungskosten dar. Die Gesellschaft schützt sich gegen wesentliche, identifizierbare Preisänderungsrisiken für Aluminium durch Warentermingeschäfte.

3. Verwendung von Finanzinstrumenten:

Hauptziel des Risikomanagements mit Finanzinstrumenten ist die Begrenzung der Risiken durch Schwankungen am Devisen- und Rohstoffmarkt. Dies wird ausschließlich durch den Einsatz von Warentermin-, Devisentermin- und Optionsgeschäften erreicht. In Kombination mit den abgesicherten Grundgeschäften bestehen keine nennenswerten Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken.

Die Red Bull GmbH hält Anteile an Tochterunternehmen, um die Geschäftstätigkeit in unseren Kernmärkten besser steuern zu können.

C. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die ständige Forschung als Grundlage für die Neuentwicklung und Verbesserung unserer Produkte ist ein Schlüsselfaktor in der Sicherung unseres langfristigen Unternehmenserfolges. Deshalb wurde und wird laufend in Projekte und Studien zur Neuentwicklung, Verbesserung und über die Wirkungsweise unserer Produkte investiert.



Fuschl am See, am 25. Jänner 2012

Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der

**Red Bull GmbH,
Fuschl am See,**

für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2011 bis zum 31. Dezember 2011 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2011, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2011 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss und für die Buchführung

Der gesetzliche Vertreter der Gesellschaft ist für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es aufgrund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es aufgrund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von dem gesetzlichen Vertreter vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2011 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2011 bis zum 31. Dezember 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Aussagen zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Salzburg, am 25. Jänner 2012

AUDIT SALZBURG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft



Mag. Peter Josephu
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.



Red Bull®

Red Bull GmbH · Am Brunnen 1 · A-5330 Fuschl am See
Telefon: (+43) 662/65 82-0 · Telefax: (+43) 662/65 82-7010

RESOLUTION

Red Bull GmbH, Fuschl am See

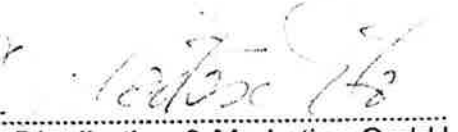
Register of companies No. FN 56247 t

The shareholders of Red Bull GmbH, Fuschl am See, decide in agreement of passing resolutions in writing the following:

1. The audited financial statements as of 31/12/2011 are approved.
2. The net profit for the year 2011 shown in the financial statements as of 31/12/2011 is € 311.207.020,16 of which the amount of € 154.194.209,34 is to be distributed in December 2012 to the shareholders on a pro rata basis in line with their original contributions and the amount of € 157.012.810,82 is to be carried forward to the following year. The existing retained earnings shown in the financial statements as of 31/12/2011 in the amount of € 828.855.601,55 are to be carried forward to the following year.
3. The managing director, Dkfm. Dietrich Mateschitz, is released from the responsibility for his activities in the period from 01/01/2011 to 31/12/2011.
4. Audit Salzburg Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m. b. H. is appointed as auditor and group auditor to the company until the conclusion of the next general meeting at which accounts be laid before the company.



.....
T.C. Agrot trading Co. Ltd.


.....
Distribution & Marketing GmbH


.....
Chalerm Yoovidhya

(Beglaubigte Übersetzung aus der englischen Sprache)



[Logo]

Red Bull

Red Bull GmbH • Am Brunnen 1 • A-5330 Fuschl am See
Tel.: +43(0)662/65 82-0 • Fax: +43(0)662/65 82-7010

BESCHLUSS

Red Bull GmbH, Fuschl am See
Firmenbuchnummer: FN 56247 t

Die Gesellschafter der [Fa.] RED BULL GMBH, Fuschl am See, beschließen einvernehmlich die Verabschiedung folgender schriftlicher Beschlussfassungen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird genehmigt.
2. Der im Jahresabschluss zum 31.12.2011 ausgewiesene Reingewinn für das Jahr 2011 beträgt € 311.207.020,16, wovon die Summe von € 154.194.209,34 im Dezember 2012 an die Gesellschafter aliquot zu ihren jeweiligen Stammeinlagen auszuschütten und der Betrag von € 157.012.810,82 auf das nächstfolgende Jahr vorzutragen ist. Die bestehenden, im Jahresabschluss zum 31.12.2011 ausgewiesenen Gewinnrücklagen in Höhe von € 828.855.601,55 sind auf das nächstfolgende Jahr vorzutragen.
3. Dem Geschäftsführer, Herrn Dkfm. Dietrich Mateschitz, wird die Entlastung für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 erteilt.
4. Die [Fa.] Audit Salzburg Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. wird bis zur Beendigung der nächstfolgenden Generalversammlung, bei welcher die Abschlüsse gegenüber der Gesellschaft offenzulegen sind, zur Abschlussprüferin sowie zur Konzernabschlussprüferin der Gesellschaft ernannt.

Gezeichnet: T. C. Agrotrading Co. Ltd.
[Zwei Unterschriften, e.h./unleserlich]

Distribution & Marketing GmbH
D. MATESCHITZ, e.h.

Chalerm Yoovidhya
[Unterschrift, e.h./unleserlich]

Sitz der Gesellschaft: A-5330 Fuschl am See, Firmenbuchnummer: FN 56247t, Landesgericht Salzburg
Bankverbindung Österreich: Bankhaus Carl Spängler & Co, Salzburg (BLZ 19530), Kontonummer: 100-171763, SWIFT: SPAEAT25
Bankverbindung Deutschland: Deutsche Bank München, München (BLZ 70070010), Kontonummer: 207707100, SWIFT: DEUTDEMM
ID-Nummer: ATU33864707

[Anmerkung des Übersetzers: Der vorliegende Beschluss ist nicht datiert.]

ENDE DER ÜBERSETZUNG

Die genaue Übereinstimmung der
vorstehenden Übersetzung mit der
angehefteten vorliegenden Urschrift
Abrennen und Bestätigung bestätige ich
unter Berufung auf meinen Eid.

Wien, am 28/08/2012



Ilse Tom